

Hygienekonzept SV Heckholzhausen Abteilung Tischtennis

Wichtig:

! Die Umkleiden sowie der Dusch- und Toilettenbereich sind aktuell gesperrt.

! Jeder Trainingsteilnehmer muss einen Nasen-Mund-Schutz beim betreten und verlassen der Halle abziehen

1) Aktuelle Hygiene- und Wettkampf Regelungen für die Heimspieltage im Bürgerhaus Heckholzhausen:

- Eingang zur Halle ist über den neuen Hallen Eingang Ausgang nur über Ausgang am Seiteneingang um Begegnungen zu vermeiden.
- Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontaktsportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.
- Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.
- Die Tische sind durch geeignete Maßnahmen zu trennen. Zur Abgrenzung mehrerer Tische werden Tischtennis-Umrandungen oder, wenn diese nicht vorhanden sind, andere geeignete Gegenstände genutzt. Bei Hallen mit Trennvorhängen sollte man auch zusätzlich diese nutzen.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.
- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Es werden maximal 2 Platten aufgebaut (einen im Altbau und 1 im Neubau)
- Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
- Die Bälle pro Platte werden nummeriert sodass jede Paarung nur ihre Bälle benutzt
- Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Hygienemaßnahmen umsetzen:

- Spieler*innen desinfizieren sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
- Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Spieler*innen, und Schiedsrichter*innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle oder anderen Innenräumen angezogen.

- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen
- Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum/r Mitspieler*in gespielt.

Rahmenbedingungen

- Die Tischtennisabteilung benennt Sascha Hoffsteter als Hygiene-Beauftragter, er ist als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes überwacht für den Bereich Tischtennis beim SV Heckholzhausen .
- Nur symptomfreie Personen dürfen an dem Training teilnehmen
- Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.
- In der jeweiligen Sportstätte oder sonstigen Spielanlage sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen. Der Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Trainer*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den jeweiligen Verein bzw. Träger eines Stützpunktes.
- Der Gegner mit seinen Spielern hat seinen Aufenthaltsort während des Wettkampfes auf der Tribüne hierfür sind ausreichend Stühle im Abstand von 1,5 M angeordnet.
- Die Heimmannschaft mit seinen Spielern hat seinen Aufenthaltsort während des Wettkampfes auf der Tribüne hierfür sind ausreichend Stühle im Abstand von 1,5 M angeordnet.
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen geeignet zu dokumentieren.
- Die Zahl der Personen wird auf 15 Personen begrenzt. Von daher müssen sich alle Spieler beim Hygiene-Beauftragten melden.
- Nach Ablauf ihrer jeweiligen Wettkampfes reinigen Spieler*innen die Tischoberflächen, die Tischoberflächen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.
- Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Spieler*innen und Trainer*innen vor und nach dem Abbau die Hände.